

Beiträge zur Kenntnis außereuropäischer Ichneumoniden. IV. Einige neue Pimplidien.

VON GÜNTHER ENDERLEIN. Berlin.

Im folgenden werden eine Anzahl Vertreter der Familie *Pimplidae* bekannt gemacht, die zum Teil aus der Inner-Afrika-Expedition der Herzog ADOLF FRIEDRICH ZU MECKLENBURG (1910 bis 1911) stammen und dem Hamburger Museum gehören, zum Teil sich im Stettiner Zoologischen Museum befinden.

Subfam. *Acoenitinae*.

Acronus Tosq. 1896.

An dieser Stelle weise ich auf die drei von mir aus Ostafrika (*A. saliformis* ENDERL. 1904 und *A. niger* ENDERL. 1904) sowie aus Kamerun (*A. auritus* ENDERL. 1904) im Zoolog. Anz. Bd. 28 pag. 66—69 beschriebenen Arten hin, die SCHMIEDEKNECHT in Genera Insect. 1907 ausgelassen hat. Folgende neue Spezies liegt vor:

Acronus congoënsis nov. spec.

♂. Kopf mit gleichmäßig feiner und äußerst dichter Punktierung. Die Crista zwischen der Fühlerbasis setzt sich als Leiste bis an den vorderen Ocellus fort, auf das Untergesicht nur in Form eines Höckers übertretend. Oberkiefer ziemlich dicht strichpunktiert. Hinterhaupt, Schläfen und Wangen wulstig. Antennen 33 gliedrig, dabei das dritte und vierte Glied äußerst winzig, das erste so lang wie breit, das zweite 3 mal so lang wie breit.

Thorax mit äußerst dichter und feiner Punktierung. Oberseite mit sehr kurzer und äußerst dichter sammetartiger Pubescenz. Beim Mittelsegment ist die mittlere Querleiste gleichmäßig nach hinten konkav gebogen, von der Mitte gehen zwei sehr feine parallele Längsleisten dicht nebeneinander bis zum Vorderrand. Mesopleure vor der schrägen punktierten Querfurche oben mit einer poliert glatten Stelle.

Tiefschwarz, hell ockergelb ist die Schiene und der Tarsus der Hinterbeine, sowie das letzte Abdominalsegment (♂). Rostfarben ist die Endhälfte des letzten (33.) Fühlergliedes. Flügel tief braunschwarz, mit starkem rötlich violettem Glanz.

Körperlänge $22\frac{1}{2}$ mm.

Abdominallänge $13\frac{1}{2}$ mm.

Fühlerlänge 11 mm.

Vorderflügelänge 21 mm.

Größte Abdominalbreite 3 mm.

Belgisch Kongo. Yakoma-Angu. Uelle Distrikt. Mai 1911, 1 ♂, Dr. H. SCHUBOTZ. (Inner-Afrika-Exped. des Herzog ADOLF FRIEDRICH ZU MECKLENBURG, 1910—1911).

Subfam. *Pimplinae*.

Liotheronia nov. gen.

Typus: *L. kriegeri* nov. gen. Brasilien.

Diese Gattung unterscheidet sich von *Theronia* HOLMGR. 1859 und den verwandten Gattungen durch das völlig glatte Mittelsegment (gänzlich ohne Skulptur).

Liotheronia kriegeri nov. spec.

Der ganze Körper glatt (auch die Pleuren) und dunkel rostgelb. Kopf schwefelgelb, Stirn ohne die Seitensäume, Scheitel, Hinterhaupt und Palpen rostgelb. Fühler schwarz, die beiden letzten Glieder ockergelb, das letzte Glied am Ende breit abgerundet; 1. Glied rostgelb, hinten mit schmalem schwarzen Längsstreifen. Parapsidenfurchen nur ganz vorn angedeutet, stark glänzend mit gelblichgrünen Tönen, Mittelbrust und Unterseite der Coxen schwefelgelblich. Legescheide schwarz. Pubescenz sehr dünn, wenig dicht, kurz. Flügel hyalin, Adern und Stigma schwarz. Schräg und scharf abgeschnittenes Spitzendrittel schwarzbraun mit fast hyaliner äußerster Spitze, Außenrandsaum der hinteren Flügelaußenrandhälfte und der ganze Hinterflügel hellbraun. Nervulus postfurcal und etwas schräg. Parallelnerv in der Mitte inseriert. Nervellus ziemlich weit oben inseriert.

Körperlänge 14 mm.

Vorderflügelänge 12 mm.

Fühlerlänge ca. 12½ mm.

Bohrerlänge (von der Basis ab) 5½ mm.

Südbrasilien. Santa Catharina. 1 ♀ gesammelt von LÜDERWALDT. Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Gewidmet wurde der Typus dieser Gattung freundschaftlichst Herrn Studienrat Professor Dr. R. KRIEGER in Leipzig.

Zonopimpla ASHM. 1900.

Typus: *Z. Ashmeadi* nov. spec. Brasilien.

ASHMEAD beschrieb die Gattung, ohne eine Art anzugeben.

Zonopimpla Ashmeadi nov. spec.

Kopf und Fühler schwarz, glatt. Augeninnenrand ohne Ausrandung. Thorax glatt, schwarz, Metapleure und Mittelsegment

lebhaft rostgelb. Beine mit den Coxen schwarz, Schienensporne rostgelb. Nur vordere Hälfte der Parapsidenfurchen sehr seicht entwickelt. Abdomen glatt, lebhaft rostgelb, vom 5. Segment ab schwarz. Legescheide schwarz mit spärlicher längerer schwarzer Behaarung. Flügel dunkelbraun, Spitzendrittel des Vorderflügels braun. 2. rücklaufende Ader dicht über der Mitte, außen mit kurzem Aderstummelanhang. Basalteil des Orbitus mit Ausnahme des Basalviertels als blasse braune Linie angedeutet, Endsechstel als deutliche Ader.

Körperlänge $15\frac{1}{2}$ mm.

Vorderflügelänge $15\frac{1}{2}$ mm.

Fühlerlänge $12\frac{1}{3}$ mm.

Bohrerlänge 14 mm.

Brasilien, Pebas, Nov./Dez. 1906. 1 ♀ gesammelt von M. DE MATHAN. Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Gewidmet wurde diese Spezies dem Autor der Gattung.

Dihyboplax nov. gen.

Typus: *D. flavipennis* nov. spec. Columbien.

Die Unterschiede von *Lissotheronia* ASHM. 1905 sind: Augeninnenrand fast gerade, nicht ausgerandet. Parapsidenfurchen kaum angedeutet. 1. Abdominaltergit matt oder mit sehr feinen Querrunzeln; dicht neben der Medianlinie mit jederseits einem starken Höcker, beide stark genähert.

Dihyboplax flavipennis nov. spec.

Kopf und Fühler schwarz, Palpen rotbräunlich. Thorax schwarz, punktiert, Mesonotum sehr dicht punktiert. Brustseiten etwas goldig glänzend. Metapleure hinten unten mit dichter Querrunzelung. Beine mit den Coxen schwarz, Schienen und Tarsen lebhaft ockergelb. Abdomen glatt, etwas matt, schwarz. Legescheide schwarz, Behaarung dicht. Flügel lebhaft ockergelb, Adern und Stigma lebhaft ockergelb. Nervulus etwas postfurcal, schräg nach außen und hinten. Vom Basalabschnitt des Cubitus hinten kein Stummel.

Körperlänge 17 mm.

Vorderflügelänge $17\frac{1}{2}$ mm.

Bohrerlänge (von der Basis ab) 8 mm.

Columbien. 1 ♀ gesammelt von E. PEHLKE. Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Dihyoplax glauca nov. spec.

Der ganze Körper schwarz mit lebhaft blauem Glanz. Mesonotum mit sehr feiner und dichter Punktierung. Pleuren fein und dicht punktiert. Erstes Abdominaltergit mit feinen dichten Querrunzeln. Flügel hellbraun, Vorderflügel mit lebhaftem bläulichrotem Glanz. Hinterflügel blaubräunlich. Vor dem Basalteil des Cubitus hinten sehr kurzer Aderstummel. Adern schwarz.

Körperlänge 19 mm.

Vorderflügelänge $16\frac{1}{2}$ mm.

Fühlerlänge $20\frac{1}{2}$ mm.

Bohrerlänge (von der Basis ab) $8\frac{1}{2}$ mm.

Ecuador. Santa Inéz. 1 ♀ gesammelt von R. HAENSCH. Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Dihyoplax aeneipennis nov. spec.

Die Unterschiede von *D. glauca* sind: Mesopleure sehr fein punktiert mit etwas feiner Querrunzelung. Metapleure mit dichten Querrunzeln, vordere Hälfte glatt. Querrunzelung des 1. Tergits sehr fein. Vorderflügel mit sehr starkem grünlich goldenem Glanz. Ohne Aderstummel.

Körperlänge $11\frac{1}{2}$ mm.

Vorderflügelänge $10\frac{1}{2}$ mm.

Fühlerlänge 14 mm.

Bohrerlänge $4\frac{3}{4}$ mm.

Peru. Rio Toro (Departement Chanchamayo). 1 ♀. Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Callephialtes ASHM. 1900.

Typus: *C. xanthothorax* (ASHM. 1890), U. S. A.

Callephialtes brasiliensis nov. spec.

Kopf glatt, mit den Fühlern schwarz, Palpen ockergelb. Thorax glatt, lebhaft ockergelb. Parapsidenfurchen vorn sehr seicht angedeutet. Beine mit den Coxen lebhaft ockergelb, Hinterbeine mit den Coxen schwarz. Abdomen poliert glatt, schwarz mit violettem Glanz. Legescheide schwarz, dünn; Pubescenz wenig dicht, fein, wenig länger als die Scheidenbreite, schwarz, an der Spitze (ca. 2 mm lang) blaßgelblich. Flügel dunkelbraun, ganz an der Basis ockergelblich, Hinterflügel braun mit ockergelblichem Basalviertel. Nervulus interstitial. Nervellus unter der Mitte. Adern und Stigma dunkelbraun.

Körperlänge 17 mm.

Vorderflügelänge 13 mm.

Fühlerlänge ca. $12\frac{1}{2}$ mm.

Bohrerlänge $20\frac{1}{2}$ mm.

Brasilien. Pebas. Nov./Dez. 1916. 1 ♀ gesammelt von M. de MATHAN. Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Dolichomitus SMITH 1877.

Nahe *Ephialtes*, aber: Klauen mit kräftigem Mittelzahn; Discoidalzelle und 1. Cubitalzelle fast ganz durch Adern getrennt, nur ca. das Basalsechstel des Cubitus fehlt. Nervellus oben inseriert.

Dolichomitus longicauda SMITH 1877.

Columbien. 3 ♀ gesammelt von E. PEHLKE.

Länge des Legerohres 118—159 mm.

Lytarmes CAM. 1899.

Typus: *L. maculipennis* CAM. 1899, Indien.

Ergänzung zur Gattungsdiagnose: 6. und 7. Abdominaltergit beim ♀ in der Mitte tief spitzwinklig ausgeschnitten. Mittelsegment hinten in der Mitte tief halbkreisförmig ausgeschnitten.

Lytarmes giganteus nov. spec.

Kopf glatt, schwefelgelb, Stirn mit Ausnahme der seitlichen Vorderecken, Scheitel und Mitte des Hinterhauptes schwarz. Gesicht matt. Oberkiefer und Backen in der Breite der Oberkiefer schwarz. Fühler schwarz, Unterseite rostbraun, Unterseite des 1. Gliedes rostgelb. Thorax glatt, Mesonotum mit rauhen kurzen Querrunzeln. Parapsidenfurchen scharf. Färbung des Thorax schwarz, schwefelgelb ist: Pronotum, je ein kurzer schmaler Längsstreif an der Außenseite und hinteren Hälfte der Parapsidenfurchen; die Mesopleure mit Ausnahme des hinteren Drittels, die vordere Hälfte des Scutellum mit Ausnahme des Median-Drittels, je ein ebenso großer gelber Fleck seitlich und vor dem Scutellum, die Tegulae, die hintere Hälfte der Metapleure und das Mittelsegment ohne die Seitensechstel. Coxen schwarz; Außenseite, bei den Hintercoxen die Hinterseite gelb. Vorderschenkel braun, vorn rostgelb, Mittel- und Hinterschenkel schwarz, vorn mit schmalen gelben Längsstreifen, die hinteren, auch hinten. Schienen gelb, oben schmal rostbraun längs gestreift. Tarsen rostbraun. Die 3 ersten Abdominalsegmente und die Basalhälfte des 4. rostfarben, 1. Tergit in der Mitte des 3. Drittels mit dreieckigem schwefelgelben Punktfleck. Der Rest des Abdomen schwarz, 4. und 5. Tergit mit je einem großen schwefelgelben querovalen Fleck in der Mitte der Seiten der

hinteren Hälften. 6. Tergit mit medianem dreieckigen Hinterrandfleck bis zur Mitte, das 7. Tergit mit ebensolchem runden, der nur das Basalviertel freiläßt. 8. Tergit in der Mitte hinten etwas zapfenartig ausgezogen und hier schwefelgelb. 9. Tergit in eine aufrechte Spitze ausgezogen. Legescheide rotbraun, Pubescenz sehr kurz. Vorderflügel ockergelblich, Vorderrandsaum in $\frac{1}{3}$ der Flügelbreite hell gelbbraun, ohne scharfe Grenze. Adern und Stigma rostbraun, Hinterflügel hyalin, Spitze eine Spur getrübt.

Körperlänge $32\frac{1}{2}$ — $34\frac{1}{2}$ mm.

Vorderflügelänge 23—24 mm.

Fühlerlänge ca. $21\frac{1}{2}$ mm.

Bohrerlänge ca. 41 mm.

Sumatra. Soekaranda. 2 ♀ gesammelt von M. UDE. Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

Lytarmes sumatranus nov. spec.

Die Unterschiede von den sehr ähnlichen *L. maculipennis* CAM. 1899 aus Indien sind: Gesicht ohne zentralen braunen Fleck und mit gelber Behaarung. Stirn glatt (nicht quergestreift). Scheitel und Hinterhaupt schwarz. Postscutellum gelb. Mesonotum gleichmäßig schwarz. Hintere Hälfte des Mittelsegmentes mit Ausnahme des Hinterrandes schwefelgelb. Mesopleure schwarz, Tuberkel unter der Vorderflügelwurzel gelb. Hintercoxen schwarz, oben an der Basis mit schwefelgelbem Punktflck. Flügel hyalin ohne gelben Ton. Adern schwarz, Costa und Stigma lebhaft rostgelb. Der braune Subapicalfleck in Form einer Halbbinde faßt distal der Spitze des Stigma, füllt das mittlere Drittel der Radialzelle, die Areola und noch einen schmalen Vorderrandsaum der vorderen Hinterzelle aus.

Körperlänge $12\frac{1}{2}$ — $21\frac{1}{2}$ mm.

Vorderflügelänge 11— $16\frac{1}{2}$ mm.

Fühlerlänge 12— $16\frac{1}{2}$ mm.

Bohrerlänge 18— $26\frac{1}{2}$ mm.

Sumatra. Soekaranda und Liangagas. 12 ♀ gesammelt von M. UDE. Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

Zahlreiche ♂ liegen vor und verteilen sich auf mehrere Arten. Sie sind aber nicht mit Sicherheit zu den ♀ zuzuteilen.

Epirhyssa CRESS. 1865.

Typus: *E. speciosa* CRESS. 1865, Cuba.

Ergänzung zur Gattungscharakteristik: Antedorsum des Mesonotum stark pyramidenförmig erhoben und vorn steil abfallend. —

Die indischen Formen, die fälschlich zu dieser Gattung gestellt werden, besitzen diese Auszeichnung nicht, das Antedorsum ist dort vielmehr flach gerundet; ich scheidet sie unter dem Gattungsnamen *Ahyborhyssa* aus.

Epirhyssa peruana nov. spec.

Kopf glatt schwefelgelb, auch das Gesicht glatt. Über den Scheitel geht eine dunkelbraune Querbinde von der Breite des Stemmaticum und dieses umschließend. Palpen und Fühler dunkelbraun, 1. Glied, Endhälfte des 4., das 5.—8. Glied rostgelb. Thorax glatt (mit Ausnahme des Mesonotum) schwefelgelb; schwarz ist: eine Querlinie vor dem Hinterrande des Pronotum, die Suturen, eine in der Mitte unterbrochene Diagonallinie von der oberen Vorderecke nach der unteren Hinterecke der Mesopleure; 3 schmale Längsstreifen auf dem Mesonotum, die mittlere vorn verkürzt, Enddrittel des Scutellums, ein feiner Hinterrandsaum des Mittelsegmentes. Medianlinie des Mittelsegmentes mit Ausnahme des Endviertels stark eingedrückt. Beine mit den Coxen rostgelb. Abdomen dunkel rostbraun, 2. und 3. Tergit etwas heller mit dunkel rostgelbem Endviertel, 1. Segment dunkel rostgelb. Legescheiden rostbraun mit sehr kurzer und sehr spärlicher gelblicher Pubescenz. Flügel ocker-gelblich, Vorderranddrittel des Vorderflügels dunkel bräunlich-ocker-gelb. Adern und Stigma rostgelb, Media z. T. dunkelbraun. 2. rücklaufende Ader postfural. Nervulus interstitial. Discocubitalader schwach gebrochen und ohne Aderstummel.

Körperlänge $16\frac{1}{2}$ mm.

Vorderflügelänge 15 mm.

Fühlerlänge $14\frac{1}{2}$ mm.

Bohrerlänge $19\frac{1}{2}$ mm.

Peru. 1 ♀. Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Ahyborhyssa nov. gen.

Typus: *A. annulicornis* (CAM. 1899), Indien.

Diese Gattung unterscheidet sich von *Epirhyssa* CRESS. 1865 durch das flach gerundete Antedorsum des Mesonotum. Hierher gehören:

A. annulicornis (CAM. 1899) Indien, *A. bimaculata* (CAM. 1903) Borneo, *A. Biroi* (MOCS. 1905) Neu Guinea, *A. carinifrons* (CAM. 1899) Indien, *A. fasciata* (MOCS. 1905) Neu Guinea, *A. flavobaltata* (CAM. 1899) Indien, *A. flavopicta* (CAM. 1903) Hinterindien, *A. japonica* (CAM. 1886) Japan, *A. maculiceps* (CAM. 1905) Borneo, *A. maculicornis* (CAM. 1899) Indien, *A. nigrobaltata* (CAM. 1903) Borneo, *A. oceanica* (MOCS. 1905)

Neu Guinea, *A. ornaticeps* (CAM. 1905) Ceylon, *A. spilopectera* (CAM. 1905)
Borneo, *A. tonkinensis* (MOCS. 1905) Tonkin usw.

Apechoneura KRIECHB. 1890.

Apechoneura longicauda KRIECHB. 1890.

Columbien. 5 ♀ gesammelt von E. PEHLKE.

Ephialtes SCHRANK 1802.

Ephialtes sannio nov. spec.

Körper glatt, etwas matt, schwefelgelb mit dunkelbrauner Zeichnung. Fühler rostfarben, 1. Fünftel schwarz, 2. Fünftel rostgelb. Dunkelbraun sind: Punkt zwischen den Fühlern, Scheitel und Hinterhaupt (Hinterrandsaum der Augen und eine anschließende schmale Querlinie über dem Scheitel gelb), 3 schmale durchgehende Längsstreifen auf dem Mesonotum, und der Seitenrandsaum, Spitzendrittel des Scutellum, Randlinien der Pleuren, Basal- und Hinterrandsaum sowie Medianlinie des Mittelsegmentes, schmaler Längsstreifen auf der Außenseite der Hintercoxen, Längsstreif auf der Oberseite aller Schenkel, Basalhälfte der Hinterleibstergite (vom 4. Tergit ab breiter und nach den Seiten verschmälert). Antedorsum des Mesonotum mit Ausnahme des vorderen Drittels mit eingedrückter Medianlinie. Mesonotum punktiert. Basalhälfte des Mittelsegmentes mit kräftig eingedrückter Medianlinie. Legescheiden ockergelb, Endhälfte braun (ohne scharfe Grenze). Flügel hyalin, Vorderrandsaum der Vorderflügel zu $\frac{1}{3}$ Breite ockergelblich, in der Radialzelle hell bräunlichgelb. Adern braungelb, Costa und Stigma lebhaft rostgelb. Nervulus sehr wenig postfurcal. Discocubitalader in der Mitte stumpf gebrochen. Nervellus in der Mitte gebrochen.

Körperlänge 17 mm.

Fühlerlänge 12 mm.

Vorderflügellänge 15 mm.

Bohrerlänge $25\frac{1}{2}$ mm.

Ecuador. Balzapamba. 1 ♀ gesammelt von R. HAENSCH.
Type im Stettiner Zoologischen Museum.